

BÔ YIN RÂ

DAS  
BUCH DER LIEBE



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER  
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND  
WISSENSCHAFTLICHEN  
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag  
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2018  
Verlag: Edition Geheimes Wissen  
Internet: [www.geheimeswissen.com](http://www.geheimeswissen.com)



Alle Rechte vorbehalten.  
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte  
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,  
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch  
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

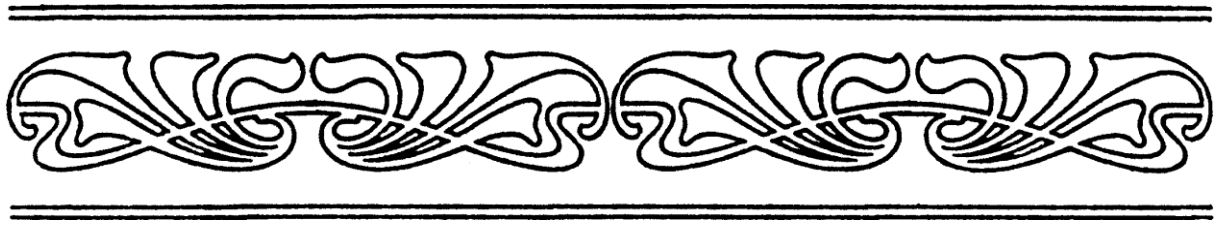
ISBN 978-3-903139-65-7

# Inhalt

	Seite
Einführungsworte	5
Der größte Liebende	14
Vom Urfeuer der Liebe	47
Erlösungslicht	70
Die Schöpferkraft der Liebe	83







## Einführungsworte

**I**n einer Zeit, in der des *Hasses* schlammdurchwühlende Wellen aller Menschheit Fluren schänden, soll dieses Buch dir von der Liebe reden!

Du, der sich selbst erleben will, sollst hier die höchste *Freiheit* finden!

Die *Freiheit*, die deine Seele braucht, wie deine Lungen Luft zum Atmen brauchen, kann dir nur die *Liebe* geben, und ohne Liebe stirbt in dir der Lebenskeim, aus dem du dir erstehen sollst zu einem Wachstum, das in sich kein Ende kennt. —

Hier wird die Rede sein von einer *Kraft*, die geistig alle Kräfte dieser Erde meistert, — von einer Kraft, die nur die wenigsten in sich erleben, da sie zwar vieles kennen, was sie „Liebe“ nennen, jedoch, zu leicht befriedigt, sich damit begnügen, ohne ihre eigene tiefste Tiefe zu ergründen, in der sich erst die Kraft der Liebe ihnen offenbaren könnte.

Nur der aber, der *in sich selbst* seine tiefste Tiefe ergründet, wird dort auch die *Begründung* jener weisen Liebeslehren finden, die ihm der heiligen Bücher alte Texte aufbewahren, — wie sie wohl jeder „kennt“, soweit die Worte dieser Bücher ihn erreichten, doch die nur selten einer im *Geist* erfasst, da keiner ahnt, dass ein Gesetz in diesen Lehren Offenbarung wird, dem auch der Mächtigste sich beugen muss, will er trotz aller Macht, nicht früher oder später — an sich selbst — zerschellen. —

Wüsste man, was die *Liebe* in Wahrheit *ist*, dann hätte längst das Antlitz dieser Erde sich *gewandelt*, und alles Leben hätte längst sich stets erneuter Qual entwunden. — —